

Unsere Angebote für Ihre Bibliothek



Wir vertreten Ihre Interessen

- ▶ auf landes- und bundespolitischer Ebene
- ▶ in internationalen Gremien
- ▶ durch aktive Öffentlichkeitsarbeit bei Entscheidungsträgern



Wir bilden Sie aus

- ▶ Ausbildung zum/zur Bibliothekar/in
- ▶ Fortbildungsseminare
- ▶ Softwareschulungen
- ▶ Internetkurse
- ▶ Online-Internetkurs www.bvoe.at/ik



Wir statten Sie aus

- ▶ mit Bibliothekssoftware
- ▶ mit einer kostenlosen E-Mail-Adresse
- ▶ mit einer Website für Ihre Bibliothek
- ▶ mit kostenlosem Webspace
- ▶ mit einem Online-Katalog Ihrer Bibliothek im Internet
- ▶ mit Bibliotheksmaterialien



Wir unterstützen Sie

- ▶ mit Arbeitsmaterialien zur Leseförderung
- ▶ bei der Vermittlung von Literatur
- ▶ mit Kontakten zu AutorInnen bei der Durchführung von Veranstaltungen
- ▶ mit innovativen Projekten in ganz Österreich
- ▶ mit Subventionen für Ihre Bibliothek
- ▶ mit Grundlagenmaterialien für die professionelle Bibliotheksarbeit



Wir informieren Sie

- ▶ mit Tipps für die praktische Arbeit in der Bibliothek
- ▶ mit Publikationen im Bereich „Öffentliche Bibliotheken“
- ▶ mit der Fachzeitschrift „Büchereiperspektiven“
- ▶ über die Entwicklung des Öffentlichen Bibliothekswesens mit der jährlichen Statistik



Wir bieten auf www.bvoe.at das Portal

- ▶ zu allen relevanten Informationen für Öffentliche Bibliotheken
- ▶ zu Daten und Fakten des Öffentlichen Bibliothekswesens
- ▶ zum OPAC der Öffentlichen Bibliotheken auf www.bibliotheken.at
- ▶ zur Mailingliste für BibliothekarInnen „Bibmail“
- ▶ zum umfassenden Online-Service des BVÖ



bvo

Förderungen des BVÖ

Der Büchereiverband Österreichs vergibt an Öffentliche Büchereien Subventionen für den **Ankauf von Medien**.

**Einreichfrist für das kommende Jahr
ist der 31. Mai 2006.**

Förderungsvoraussetzungen:

- ▶ Öffentliche Bibliothek
- ▶ Mitgliedschaft beim Büchereiverband Österreichs
- ▶ Die Bibliothek muss mindestens über eine/n ausgebildete/n BibliothekarIn bzw. in Ausbildung befindliche/n BibliothekarInnen verfügen. Als „in der Ausbildung befindliche BibliothekarInnen“ werden auch Personen akzeptiert, die sich zur Ausbildung angemeldet haben.

Bis zum Ende der Einreichfrist müssen beim BVÖ eingelangt sein:

- ▶ die Jahresmeldung 2005
- ▶ der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr

Subventionsansuchen können im 2-Jahres-Abstand formlos per Post an das Sekretariat des BVÖ gerichtet werden (Anträge per E-Mail werden nicht akzeptiert.)

Zudem fördert der Büchereiverband Österreichs zahlreiche andere Aktivitäten (z.B. Erwerb von Software, Internet-Angebote, Web-OPAC etc.)

Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.bvoe.at/Serviceangebote.

Starten wir gemeinsam eine
Kampagne fürs Lesen!

**Österreich liest –
Treffpunkt Bibliothek
Die österreichweite Leseweche
16. bis 22. Oktober 2006**

Nähere Informationen zu „Österreich liest“ finden Sie auf Seite 25 der Büchereiperspektiven.



Wir bilden Sie aus

Aus- und Fortbildung

An Bibliothekarinnen und Bibliothekare werden hohe Ansprüche gestellt. Ihr Kompetenzspektrum reicht von Medieneerschließung und -vermittlung über Veranstaltungsorganisation, Öffentlichkeitsarbeit und Beratung bis hin zu allgemeinen Managementaufgaben. Um Sie für diese Aufgaben zu rüsten und Ihnen die tägliche Arbeit in der Bibliothek zu erleichtern, bietet der Büchereiverband Österreichs gemeinsam mit dem Bundessinstitut für Erwachsenenbildung (BifEB) St. Wolfgang, dem Österreichischen Bibliothekswerk, dem ÖGB-Büchereiservice und dem bm:bwk praxisorientierte Ausbildungslehrgänge an. Je nach Art der Tätigkeit gibt es Lehrgänge für:

- ▶ Hauptberufliche BibliothekarInnen des gehobenen Fachdienstes (B)
- ▶ Hauptberufliche BibliothekarInnen des mittleren Fachdienstes (C)
- ▶ Nebenberufliche und ehrenamtliche BibliothekarInnen

Bei den Ausbildungslehrgängen handelt es sich um Fernlehrgänge mit Präsenzphasen im BifEB St. Wolfgang.

Softwareschulungen

In Kombination mit der Förderung bietet Ihnen der BVÖ in den Bundesländern Schulungen für das von Ihnen gewählte Softwareprogramm an. Die Kosten für die Teilnahme an den Schulungen übernimmt das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und ermöglicht Ihnen somit einen wichtigen Schritt in Ihrer bibliothekarischen Ausbildung (Termine s. S. 60).

Internetkurse

Mehr als 100 Bibliotheken haben im vergangenen Jahr die Chance genutzt, selbst eine eigene Website zu erstellen. Mit Hilfe eines einfach zu bedienenden Programms ist die Wartung ein Kinderspiel und die Website dadurch jederzeit aktuell. Eine Sammlung aller bis dato in diesem Kurs entstandenen Websites finden Sie auf www.cms-workshop.bvoe.at. Darüber hinaus bietet der BVÖ bei Bedarf den Einsteigerkurs „Fit fürs Internet“ sowie das Rechercheseminar „Erfolgreich online recherchieren“. Einen Online-Internetkurs finden Sie auf www.bvoe.at/ik, die Termine für die Internetkurse auf S. 58.

Fortbildungsseminare

Der Büchereiverband Österreichs bietet in allen neun Bundesländern und im Bundessinstitut für Erwachsenenbildung ein breites Spektrum an Fortbildungsveranstaltungen. Auch für das Jahr 2006 gibt es wieder ein breit gefächertes Angebot, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Literaturvermittlung und Leseförderung liegen wird.

Mehr als 2 000 Bibliothekarinnen und Bibliothekare haben im Jahr 2004 die Möglichkeit zur Weiterbildung des BVÖ genutzt!





Wir statten Sie aus ...

... mit Bibliothekssoftware

Der BVÖ unterstützt Sie mit Softwareförderungsmaßnahmen (näheres dazu S. 12).

... mit einer kostenlosen E-Mail-Adresse

Der Büchereiverband stellt Ihnen eine kostenlose E-Mail-Adresse – lautend auf den Namen Ihrer Bibliothek – zur Verfügung. Die Öffentlichen Bibliotheken Österreichs können dadurch einheitlich nach Außen auftreten, was zur besseren gemeinsamen Wahrnehmung beiträgt. Darüber hinaus kann diese E-Mail-Adresse auch jederzeit über Webmail von jedem PC mit Internetanschluss auf www.bvoe.at/webmail abgerufen werden.

... mit einer Website für Ihre Bibliothek

Seit vielen Jahren bietet der Büchereiverband Österreichs seinen Mitgliedern die kostenlose Programmierung einer eigenen Website an. Zusätzlich zu diesem Service hat der BVÖ im vergangenen Jahr 2-tägige Website-Schulungen angeboten. Alle jenen, die die Website nicht selbst gestalten wollen, bieten wir selbstverständlich nach wie vor die Möglichkeit, sie von uns erstellen zu lassen.

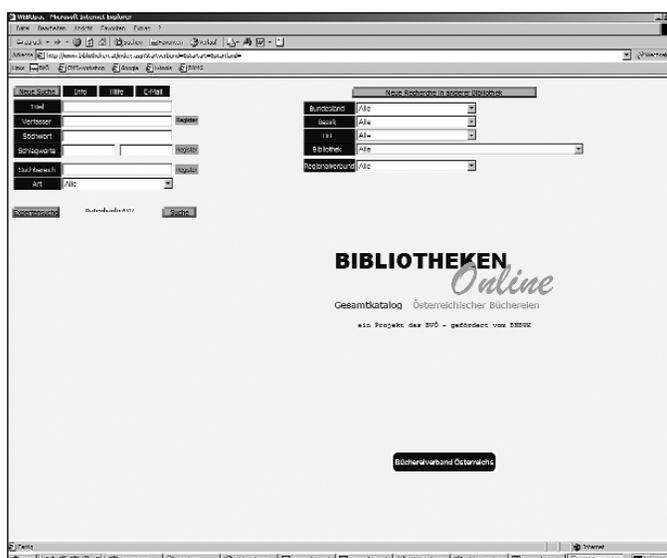
... mit kostenlosem Webspace

Der Büchereiverband Österreichs stellt Ihnen 10 MB Webspace zur Verfügung und bietet Ihnen damit an, Ihre Website kostenlos auf einem der BVÖ-Server zu hosten. Ihre Website hat die Adresse <http://www.bvoe.at/~name> – was unter „name“ in der Adresse steht, können Sie natürlich selbst wählen. Von rein technischer Seite spricht für einen Webspace auf dem BVÖ-Server, dass die Ausfallsquote sehr

gering ist. Sie können die 10 MB Webspace übrigens auch dann in Anspruch nehmen, wenn Sie Ihre Website nicht vom BVÖ programmieren lassen. Mit diesem Angebot nehmen wir Ihnen die mühsame Suche nach dem günstigsten Webspace auf schnelle und unbürokratische Weise ab!

... mit einem Online-Katalog Ihrer Bibliothek

Ihre Leserinnen und Leser wollen neben Informationen zu Veranstaltungen, Neuzugängen, Öffnungszeiten oder Leihgebühren etc. vermutlich vor allem wissen, welche Medien Sie haben und ob diese für sie verfügbar sind. Auf www.bibliotheken.at kann der Bestand Ihrer Bibliothek recherchiert werden: Der OPAC wird dabei auf die Abfrage Ihrer Bibliothek eingestellt, sodass ausschließlich Ihr Medienbestand aufscheint. Dieser Katalog kann dann mittels Link von Ihrer Website aus aufgerufen werden. Ihren Leserinnen und Lesern steht damit nichts mehr im Weg, von zu Hause aus zu recherchieren, das gewünschte Buch per E-Mail in Ihrer Bibliothek zu reservieren und es dann persönlich abzuholen.





Wir unterstützen Sie ...

... mit Arbeitsmaterialien zur Leseförderung und bei der Literaturvermittlung

Leseförderung und Literaturvermittlung gehören zu den Kernaufgaben von Öffentlichen Bibliotheken. Die Bibliotheken leisten

staltungsorte – von Autorenlesungen über Vorlesestunden bis hin zu Lesenächten reicht das Spektrum. Wir unterstützen Sie bei der Kontaktaufnahme zu Autorinnen und Autoren, informieren Sie über Verwertungsgesellschaften und rechtliche Aspekte von Veranstaltungen. Zahlreiche Online-Skripten wie z.B. „Leitfaden zur Veranstaltungsorganisation“, „Urheberrecht und Verwertungsgesellschaften“, „Pressearbeit“ usw. können Sie kostenlos auf www.bvoe.at herunterladen.



Foto: Regine Hendrich

einen wichtigen Beitrag zur Lesesozialisation der Kinder und vermitteln einen lustvollen Zugang zu Büchern und zum Lesen. Der Büchereiverband Österreichs unterstützt Sie daher mit zahlreichen Leseanimationsmaterialien wie Bilderbuchkinos, Kopiervorlagen, Spielanleitungen für Bücher usw. Darüber hinaus bieten wir Workshops im Bereich „Leseförderung und Literaturvermittlung“ an, in denen Sie Tipps für Ihre praktische Arbeit erhalten. Die jährliche Fortbildungsveranstaltung „Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur“ schließlich präsentiert in multimedialer Aufbereitung eine lustvolle und unterhaltsame Mixtur aus Textstellen, Musik, Bildern und Filmen.

... mit innovativen Projekten in ganz Österreich

„Bibliotheken Online“ und „LESERstimmen – Der Preis der jungen LeserInnen“ sind nur die zwei bekanntesten Projekte, die der Büchereiverband Österreichs in den letzten Jahren mit großem Erfolg auf die Beine gestellt hat. Im Rahmen von LESERstimmen wurden im Jahr 2005 mehr als 450 Lesungen und Workshops organisiert;

142 394 Kinder und Jugendliche haben bei LESERstimmen mitgemacht und ihr Lieblingsbuch gewählt. Diese erfolgreiche Aktion soll mit dem neuen Projekt „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ im Jahr 2006 fortgesetzt werden. Nähere Informationen zu „Österreich liest“ werden Sie in der nächsten Ausgabe der Perspektiven finden. So viel sei schon hier gesagt: Es wird wieder zahlreiche interessante Angebote für Ihre Bibliothek geben!

... mit Subventionen für Ihre Bibliothek

Der Büchereiverband vergibt aus Mitteln des bm:bwk Subventionen für den Ankauf von Medien. Die Subventionsansuchen können im 2-Jahresabstand eingereicht werden (nähere Informationen dazu finden Sie auf S. 5).

... mit Kontakten zu AutorInnen und bei der Durchführung von Veranstaltungen

Öffentliche Bibliotheken etablieren sich immer mehr als Veran-



Wir informieren Sie ...

... mit Tipps für die praktische Arbeit in der Bibliothek

MitarbeiterInnen des Büchereiverbandes Österreichs führen täglich Beratungsgespräche zur neuen Systematik, zur Katalogisierung, zur Planung einer Veranstaltung und deren Meldepflicht u.v.m. Außerdem informiert der BVÖ über aktuelle Trends und Entwicklungen über die Mailingliste „BibMail“, verschiedene Publikationen und zahlreiche andere Informationsmaterialien.

... mit Publikationen im Bereich „Öffentliche Bibliotheken“

Mit der Publikationsreihe „BVÖ-Materialien“ informiert der Büchereiverband Österreichs über aktuelle Trends und Entwicklungen im Öffentlichen Bibliothekswesen. Der gerade eben erschiene Band Materialien Nr. 9 ist der Österreichischen Systematik für Öffentliche Bibliotheken gewidmet. Das Buch enthält auf 590 Seiten die gesamte Aufstellung der Systematik und ein Schlagwortregister mit mehr als 14 000 Einträgen. Für die praktische Arbeit mit der Systematik wurde die BVÖ-Arbeitshilfe Nr. 9 publiziert. Diese enthält Tipps und Anregungen für die Anwendung der Systematik. Die Arbeitshilfen verstehen sich als Hilfestellungen für die praktische Arbeit in der



Bibliothek. Darüber hinaus gibt es auf www.bvoe.at zahlreiche Online-Publikationen wie z.B. die Büchereiperspektiven oder Internetskripten zum kostenlosen Herunterladen.

... über die Entwicklung des Öffentlichen Bibliothekswesens mit der jährlichen Statistik

Der Büchereiverband Österreichs erstellt die Statistik der Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken. Im Jahr 2004 haben 2 395 Öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken ein Statistikblatt an den BVÖ geschickt. Ergebnis daraus ist, dass noch nie so viele Österreicherinnen und Österreicher eine Bibliothek besucht und derart viele Medien entlehnt haben. Jeder 7. Österreicher ist eingeschriebenes Mitglied einer Bibliothek!

... mit der Fachzeitschrift „Büchereiperspektiven“

Mit der viermal jährlich erscheinenden Mitgliederzeitschrift „Büchereiperspektiven“ gibt der Büchereiverband Österreichs die Bibliotheksfachpublikation mit der größten Reichweite in Österreich heraus. Jede Nummer ist einem bestimmten Thema gewidmet und enthält das aktuelle Aus- und Weiterbildungsangebot. Darüber hinaus wird natürlich auch über aktuelle Ereignisse in den Öffentlichen Bibliotheken berichtet.

@ Wir bieten auf www.bvoe.at das Portal ...

... zum umfassenden Online-Service des BVÖ und zu allen relevanten Informationen für Öffentliche Bibliotheken

Neben allgemeinen Informationen zum Bibliothekswesen, zur Aus- und Fortbildung, den Adressdatenbanken und der Mailingliste „BibMail“ bietet die Website wichtige Serviceleistungen wie Online-Skripten zum Downloaden, die Online-Anmeldung zu Fortbildungsveranstaltungen, das Online-Bestellservice und einen umfassenden Veranstaltungskalender. Darüber hinaus bietet die Website z.B. auf www.bvoe.at/Systematik auch Zugang zur Online-Version der Systematik inkl. Schlagwortregister und sämtlicher Verweise – wunderbar praktisch zum Recherchieren! Das Gleiche gilt für das Projektarbeitenarchiv, in dem die Projekt- und Hausarbeiten, die in den Ausbildungslehrgängen verfasst wurden, abgerufen werden können.

... zum OPAC der Öffentlichen Bibliotheken auf www.bibliotheken.at

Rund 610 Öffentliche Bibliotheken nehmen derzeit am gesamtösterreichischen OPAC „Bibliotheken Online“ teil und sind dort mit ihrem Bestand recherchierbar. Bei diesem Katalog handelt es sich um kein statisches Produkt, denn jede neu hinzukommende Bibliothek verändert und vergrößert ihn. Der Katalog wird umso wertvoller, je mehr Bibliotheken sich daran beteiligen. In Zukunft soll der OPAC noch weiter ausgebaut werden und mit zusätzlichen Informationen wie Rezensionen, Autorenporträts, Datenbanken etc. bestückt werden. Jede Bibliothek kann mit ihrem Medienbestand an „Bibliotheken Online“ teilnehmen. Sie müssen dazu einen Gesamtexport Ihrer

Daten auf den BVÖ-Server vornehmen und diese Daten weiterhin (täglich oder wöchentlich) aktualisieren. Beim Gesamtexport Ihrer Daten stehen wir Ihnen selbstverständlich mit Rat, Tipps und Informationen zur Verfügung.

... zur Mailingliste für BibliothekarInnen „BibMail“

Um den Bibliothekarinnen und Bibliothekaren die Möglichkeit zu bieten, via Internet Informationen auszutauschen, Veranstaltungen anzukündigen, Kontakte zu knüpfen oder ganz einfach Fragen zum Thema „Bibliothek“ zu stellen, hat der Büchereiverband eine Mailingliste eingerichtet. Mehr als 650 BibliothekarInnen nutzen derzeit diese öffentliche Plattform. Ein Archiv bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Einblick in die Mails – sortiert nach Monaten – der letzten Jahre zu erhalten. Die Anmeldung zur Mailingliste erfolgt über ein Formular auf der Website des BVÖ www.bvoe.at unter dem Menüpunkt „BibMail“.





Wir entwickeln für Sie ...

... Standards und Normen für eine einheitliche Bibliotheksarbeit

Mit der Entwicklung des Leitbildes haben die Öffentlichen Bibliotheken ein starkes Signal für ein einheitliches Auftreten nach Außen gesetzt: Bibliotheken sind Bildungszentren, Kulturzentren, Informationszentren und nehmen sozial-integrative Aufgaben wahr.

Die Ausarbeitung einheitlicher Standards und Normen ist eine der Kernaufgaben des Büchereiverbandes Österreichs. In Zeiten der digitalen Vernetzung gewinnen Normen an Bedeutung, sei es bei der formalen oder inhaltlichen Erschließung, in der Aus- und Fortbildung oder im Bereich eines gemeinsamen Erscheinungsbildes nach Außen.

Die Entwicklung der neuen Österreichischen Systematik ermöglicht erstmals die Verwendung einer Systematik für alle Bibliotheken Österreichs – egal, ob es sich um kleine oder große Bibliotheken handelt. Derzeit wird außerdem an der Überarbeitung des Katalogisierungsskriptums gearbeitet.

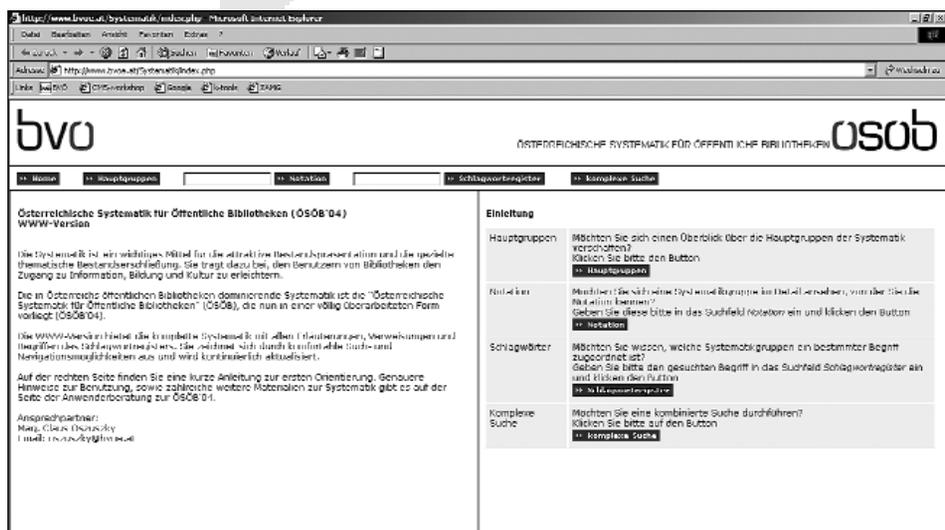
... Technologien für die Vernetzung der Bibliotheken

Die Entwicklung und Wartung des gesamtösterreichischen Online-Katalogs auf www.bibliotheken.at, die Förderung von Softwareprogrammen, die Entwicklung eines Katalogisdienstes und die Programmierung der Online-Systematikdatenbank sind nur die wichtigsten Technologien, die der Büchereiverband Österreichs in den letzten Jahren für die Öffentlichen Bibliotheken geschaffen hat. Damit wurde die Vernetzung der Öffentlichen

Bibliotheken vorangetrieben und wird in Zukunft noch ausgebaut werden.

... Ausbildungscurricula und Aus- und Fortbildungsunterlagen

„Bibliotheken machen nicht mehr das Gleiche wie bisher auf andere Art, sondern sie bieten eine Fülle von zusätzlichen Leistungen“, heißt es im Leitbild der Öffentlichen Bibliotheken.



Die zunehmende Digitalisierung erfordert, dass Bibliothekarinnen und Bibliothekare einerseits Fachwissen im bibliothekarischen und literarischen Bereich und andererseits im informationstechnologischen Bereich aufweisen. Dieser Tatsache wurde in der Änderung des Curriculums Rechnung getragen: Informationsmanagement und die digitale Bestandserschließung sind nun neben der Vermittlung von Kenntnissen im „klassischen Bibliothekswesen“ fixer Bestandteil der Lehrgänge. Das Ausbildungscurriculum wird permanent weiter entwickelt, um so auf aktuelle Trends und Änderungen reagieren zu können. Diese Änderungen spiegeln sich natürlich auch in der Erstellung neuer Aus- und Fortbildungsunterlagen wider. Das Systematikskriptum ist nur eine der gerade erschienenen Unterlagen, die Eingang in die Ausbildung finden.